

# Statistische Berichte

## des Statistischen Amtes des Saarlandes

Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 4911



\*) H I 1 - m 4/66

Ausgegeben am 24. Juni 1966

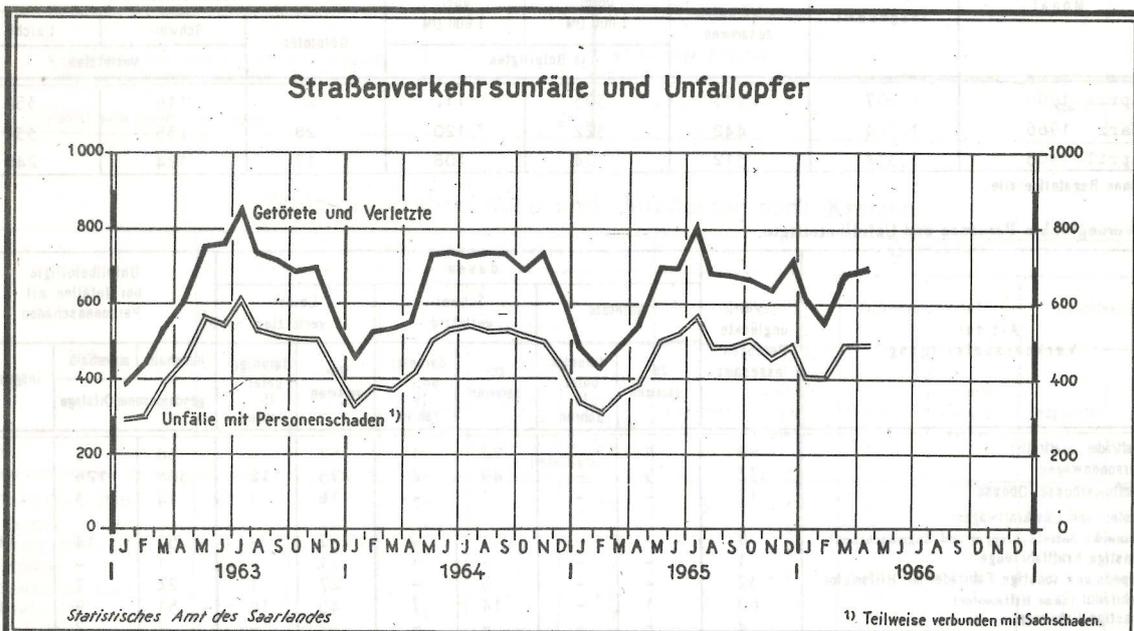
### Strassenverkehrsunfälle im April 1966

Im Monat April 1966 ereigneten sich im Saarland insgesamt 1 607 Strassenverkehrsunfälle. Darunter waren 1 113 Unfälle (einschliesslich 696 sogenannte Bagatellunfälle), bei denen nur Sachschaden festgestellt wurde, während bei 494 Unfällen mit Personenschaden 21 Personen getötet, 141 schwer und 536 leicht verletzt wurden.

Im Vergleich zum Vormonat ging die Zahl der Gesamtunfälle um 5,7 % zurück, wobei allerdings die Zahl der Unfälle mit Personenschaden fast konstant blieb und die Zahl der Verunglückten noch über der des Vormonats lag.

Gegenüber April 1965 haben die Personenschadensfälle um 27 % und die reinen Sachschadensfälle um 18 % zugenommen. Seit Jahresbeginn wurden im saarländischen Strassenverkehr bei 1 794 Unfällen mit Personenschaden 94 Personen getötet und 2 534 verletzt. Das waren 397 Unfälle, 20 getötete und 602 Verletzte mehr als im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Die Zahl der nur mit Sachschaden verbundenen Unfälle lag mit 4 396 um 1 091 über der des gleichen Vorjahreszeitraum.

Es ist bemerkenswert, dass bei jedem sechsten in den Monaten Januar bis April festgestellten Unfall mit Personenschaden Alkoholeinfluss festgestellt wurde, während dies im gleichen Vorjahreszeitraum nur bei jedem achten Unfall zutraf. Bei den sogenannten Alkoholunfällen kamen 1966 bisher 34 Personen ums Leben und 434 wurden verletzt.



Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

## Unfälle und Verunglückte 1965 und 1966

Monat	Unfälle insgesamt		darunter Unfälle mit nur Sachschaden		Verunglückte Personen			
	1965	1966	1965	1966	Getötete		Verletzte	
					1965	1966	1965	1966
Januar	1 101	1 459	767	1 056	13	25	470	582
Februar	1 070	1 420	757	1 018	18	19	405	533
März	1 197	1 704	836	1 209	25	29	462	648
April	1 334	1 607	945	1 113	18	21	521	677
Mai	1 522		1 022		14		684	
Juni	1 566		1 043		29		664	
Juli	1 694		1 125		26		786	
August	1 544		1 063		29		646	
September	1 552		1 067		29		645	
Oktober	1 606		1 100		32		632	
November	1 821		1 362		22		609	
Dezember	1 891		1 398		38		674	
Januar-April 1966	4 702	6 190	3 305	4 396	74	94	1 858	2 440

### Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle ab 1958

Jahr	Straßenverkehrsunfälle		Beteiligte Verkehrsteilnehmer bei Unfällen mit Personenschaden					Unfallopfer			
	Saarland insgesamt	darunter mit Personenschaden	insgesamt	darunter				insgesamt	davon		
				Kraftfahrzeuge, Kraftroller	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	Fußgänger		Getötete <sup>1)</sup>	Schwerverletzte	Leichtverletzte
1958	11 480	5 376	10 002	2 641	2 888	1 141	1 643	7 260	224	2 121	4 915
1959	13 589	6 066	11 335	2 781	3 661	1 231	1 661	8 244	227	2 207	5 810
1960	16 311	6 725	12 389	2 556	4 582	1 085	1 751	9 171	294	2 626	6 251
1961	15 575	6 023	11 087	2 101	4 478	964	1 632	8 179	254	2 475	5 450
1962	15 984	5 736	10 683	1 683	4 946	966	1 713	7 819	279	2 390	5 150
1963	17 204	5 644	10 511	1 332	5 320	842	1 661	7 732	260	2 325	5 147
1964	17 157	5 590	10 432	1 138	5 621	760	1 578	7 759	287	2 535	4 937
1965	17 898	5 413	10 145	745	5 472	743	2 166	7 491	293	2 377	4 821

<sup>1)</sup> Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

### Unfallfolgen

#### a) Schadensart

Monat	Unfälle insgesamt	nur Sachschaden <sup>1)</sup> zusammen	Unfälle mit						
			davon		Personen- und Sachschaden				
			unter 1 000 DM	über 1 000 DM	davon Unfälle mit				
			je Beteiligten		Getöteten	Schwer-	Leicht-		
April 1966	1 607	417	305	112	20	116	358		
März 1966	1 704	442	322	120	28	135	332		
April 1965	1 334	312	204	108	17	124	248		

<sup>1)</sup> Ohne Bagatellunfälle.

#### b) Verunglückte Personen und Unfallbeteiligte

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon						Unfallbeteiligte bei Unfällen mit Personenschaden		
		Getötete		Schwerverletzte		Leichtverletzte		innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt
		zu-	darunter	zu-	darunter	zu-	darunter			
		sammen	unter 15 Jahren	sammen	unter 15 Jahren	sammen	unter 15 Jahren			
Kraftfahrzeuge, Kraftroller	80	1	-	22	1	57	-	58	16	74
Personenwagen	333	9	-	49	2	275	12	388	126	514
Kraftomnibusse, Obusse	17	-	-	1	-	16	1	14	3	17
Liefer- und Lastkraftwagen (einschl. Sattelschlepper und Zugmaschinen)	8	-	-	1	-	7	-	51	14	65
Sonstige Kraftfahrzeuge	1	-	-	-	-	1	-	1	-	1
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	32	-	-	5	-	27	1	24	7	31
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	60	1	-	14	7	45	18	51	9	60
Sonstige Fahrzeuge	2	-	-	-	-	2	-	2	2	4
Fußgänger	165	10	6	49	22	106	58	154	13	167
Sonstige Verkehrsteilnehmer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
April 1966	698	21	6	141	32	536	90	743	190	933
März 1966	677	29	5	166	37	482	57	758	207	965
April 1965	539	18	2	159	21	362	56	602	128	730

# Unfälle mit Personenschäden

Monat: April

Strassenklasse	Unfälle			Unfallopfer			
	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	insgesamt
<b>Strassenklasse</b>							
Bundes- Autobahnen	-	3	3	1	1	5	7
Bundesstraßen	112	50	162	9	49	183	241
Landstraßen I. Ordnung	88	45	133	8	40	136	184
Landstraßen II. Ordnung	28	19	47	-	18	56	74
Andere Straßen	146	3	149	3	33	156	192
<b>Alle Straßen zusammen</b>	<b>374</b>	<b>120</b>	<b>494</b>	<b>21</b>	<b>141</b>	<b>536</b>	<b>698</b>

## Vorläufige festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	April		Art der Ursache	April	
	1966	1965		1965	1964
a) Ursachen beim Fahrzeugführer	495	393	Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	41	32
Verkehrstüchtigkeit	70	49	b) Technische Mängel, Wartungsmängel	14	14
Alkoholeinfluß	64	46	c) Ursachen beim Fußgänger	125	98
Vorfahrt, Verkehrsregelung	91	78	Alkoholeinfluß	6	8
Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	20	23	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	105	69
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	60	47	Nichtbenutzen des Gehweges oder der vorgeschriebenen Straßenseite	1	6
Falsches Einordnen	7	10	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	7	14
Fehler beim Einbiegen, Ein- oder Ausfahren, Wenden	47	37	d) Straßenverhältnisse	6	6
Fehler beim Überholen, Vorbeifahren, Begegnen	66	66	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	5	4
Zu schnelles Fahren	98	82	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	-	1
in Kurven und beim Abbiegen	67	55	e) Witterungseinflüsse	3	2
unter Berücksichtigung anderer Umstände	31	27	f) Hindernisse auf der Fahrbahn	2	3
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	32	12	Tier auf der Fahrbahn	2	2
Zu dichtes Auffahren	37	17	g) Sonstige Ursachen	2	1
Nichtbefolgen oder -beachten der Zeichengebung oder Beleuchtungsvorschriften	2	4	<b>Insgesamt (Summe a bis g)</b>	<b>647</b>	<b>517</b>
Fehler beim Halten oder Parken	4	6			

## Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Kreis	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	insgesamt <sup>2)</sup>	davon				Getötete <sup>3)</sup>		Schwerverletzte <sup>4)</sup>		Leichtverletzte <sup>5)</sup>	
		mit Personenschaden <sup>1)</sup>	zusammen	mit nur Sachschaden <sup>2)</sup>		insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren
				unter 1 000 DM	über 1 000 DM						
					je Beteiligten						
Saarbrücken - Stadt	220	75	145	112	33	3	1	22	6	77	10
Homburg	63	38	25	21	4	3	2	6	-	41	2
Merzig - Wadern	58	42	16	10	6	1	1	13	4	36	5
Ottweiler	147	69	78	54	24	3	1	14	4	83	12
Saarbrücken - Land	174	99	75	49	26	3	-	34	7	109	16
Saarlouis	131	95	36	27	9	6	1	36	8	93	25
St. Ingbert	54	38	16	13	3	1	-	10	2	41	5
St. Wendel	64	38	26	19	7	1	-	6	1	56	15
<b>Saarland</b>	<b>911</b>	<b>494</b>	<b>417</b>	<b>305</b>	<b>112</b>	<b>21</b>	<b>6</b>	<b>141</b>	<b>32</b>	<b>536</b>	<b>90</b>

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Ohne Bagatellunfälle. - 3) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 4) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 5) Sonstige Verletzte.